Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 48 (1998)

Heft: 3: Schweizerische Russlandmigration = Emigrations suisses en Russie

Buchbesprechung: Wandel und Anpassung. Die Landwirtschaft des Baselbiets im 19. Jahrhundert [Ruedi Epple, Albert Schnyder]

Autor: Pfister, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sans la présence de la grandeur. Tout éducateur a en effet à être «grand» s'il entend faire grandir, car les enfants n'ont que faire de la petitesse, de quelque nature qu'elle soit. Pour les élever, il faut susciter de l'admiration et de ce fait produire un certain aveuglement. Alors, à tout prendre, il n'est pas certain que le parti pris de l'hagiographie exprime moins de «vérité» sur l'énigme de la rencontre de l'enfant avec le pédagogue que la posture soupçonneuse de l'historiographe.

Joseph Coquoz, Renens

Ruedi Epple, Albert Schnyder: **Wandel und Anpassung. Die Landwirtschaft des Baselbiets im 19. Jahrhundert.** Liestal, 1996, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, 378 S.

Eine Geschichte der schweizerischen Landwirtschaft im 19. Jahrhundert ist letztmals von Ernst Brugger (1956, 1978) auf einer vorwiegend statistischen Grundlage verfasst worden. Seitdem konzentriert sich die Forschung auf die Aufarbeitung regionaler Entwicklungsmuster. Die vorliegende Untersuchung der Verhältnisse im stark heimindustriell unterschichteten Kanton Basel ist in diesen Rahmen einzuordnen. Die ersten zwei Drittel des Jahrhunderts werden von Albert Schnyder untersucht. Dieser Teil besticht durch die profunde Kenntnis der ökologischen, betriebswirtschaftlichen, institutionellen und politischen Bedingungen und durch eine gekonnte Verknüpfung der Makro- mit der Mikroebene. Methodisch innovativ ist die Auseinandersetzung mit dem Katasterwesen im frühen 19. Jahrhundert. Ein besonderes Augenmerk gilt der Bewältigung der beiden europäischen Versorgungskrisen von 1816/17 und 1847.

Der Beitrag von Ruedi Epple beschäftigt sich mit den Verhältnissen im ausgehenden 19. Jahrhundert. Im Zentrum stehen die mit der Einbindung in den Weltmarkt verbundenen individuellen und kollektiven Anpassungsstrategien, vor allem im Bereiche der Kreditbeschaffung. Unter Druck gerieten namentlich die selbstversorgungsorientierten, mit der heimindustriellen Seidenbandweberei verknüpften Kleinbetriebe. Bei der Lektüre wird spürbar, dass Epple mit den Belangen der Landwirtschaft weit weniger vertraut ist als Schnyder. Vor allem lässt er es in manchen Teilen an der nötigen Sorgfalt fehlen: Die den thematischen Karten zugrundeliegenden Quellen werden mit keinem Wort erwähnt, die Grafiken sind unansehnlich, Quellenbegriffe wie «Kollokationen» (S. 253) werden nicht erläutert, Dennoch: Dieses Buch, namentlich sein erster Teil, wird einen wesentlichen Bestandteil einer künftig zu verfassenden Agrargeschichte der Schweiz bilden. Schade, dass das Register eingespart worden ist.

Christian Pfister, Jegenstorf/Bern

Heiner Ritzmann-Blickenstorfer: **Alternative Neue Welt. Die Ursachen der schweizerischen Überseeauswanderung im 19. und frühen 20. Jahrhundert.** Zürich, Chronos Verlag, 1997, 719 S., Tabellen, Graphiken und Karten.

Über 700 Seiten dick, versehen mit gut 100 Tabellen, 10 Graphiken und 50 Karten: Die Ursachen der schweizerischen Überseeauswanderung im 19. und frühen 20. Jahrhundert waren nichts weniger als schweizweit gleich und monokausal. Dieses Bild zeichnet Heiner Ritzmann-Blickenstorfer in seiner Monographie über die schweizerische Auswanderung vor allem im 19. Jahrhundert. In sechs Hauptkapiteln vermittelt er eine auf Kantons- und teils gar auf Bezirksebene reichende